

**Antrag auf einen Zuschuss aus dem Programm
„Kleinstmaßnahmen 2025 der LAG Hasetal“**

Antragsteller:in

Name, Vorname: _____

Verein: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Mail: _____

- Eine Ausweiskopie zur Ermittlung des Erstwohnsitzes ist dem Antrag beigelegt
- Es wurde noch kein Auftrag für die jeweilig zu fördernde Maßnahme vor Inkrafttreten der Förderrichtlinie vom 28.01.2025 erteilt.
- Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und nehme diese zur Kenntnis. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben und Daten elektronisch zu den in den Datenschutzerklärung erläuterten Zwecken erhoben und gespeichert werden.

Bankverbindung Antragsteller:in

IBAN _____

BIC _____

Förderbereich

- 1 Lebensqualität
- 2 Umwelt und Klima
- 3 Tourismus

Es wird folgende Maßnahme durchgeführt:

- _____

- Eine aussagekräftige Beschreibung liegt dem Antrag bei (max. 1 DIN A4 Seite). **(Ohne eine Projektbeschreibung kann der Antrag nicht bearbeitet werden).**

Es werden _____ Euro beantragt.

- Das Angebot/die Angebote ist/sind dem Antrag beigelegt.

(Ohne beigelegte Angebot/e gilt der Antrag nicht als ordnungsgemäß eingereicht.)

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Information

gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung zum Klimafonds

Vorbemerkung

Dieses Merkblatt dient der Information, wie bei Bearbeitung von Anträgen zum Förderprogramm „Kleinstmaßnahmen“ mit personenbezogenen Daten umgegangen wird. Für die Bearbeitung dieses Antrages sind beim Antragstellenden personenbezogenen Daten zu erheben.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal

- vertreten durch den Geschäftsführer -

Langenstr. 33

49624 Lönningen

05432 599599

info@hasetal.de

2. Beauftragte/ Beauftragter für den Datenschutz:

Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal

- Ein*e Datenschutzbeauftragte*r ist bestellt. Deren*

dessen Kontaktdaten können jederzeit aktuell auf der

Homepage unter www.hasetal.de/datenschutz eingesehen werden.?’ -

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal verarbeitet die Daten zur Durchführung der Förderung „Kleinstmaßnahmen“ auf Antrag. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs 1 Buchst. E. DSGVO.

4. Personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

- Kontaktdaten des:der Antragssteller:in (Name, Vorname, Anschrift, ggf. Telefonnummer, ggf. Fax,
- ggf. E-Mail-Adresse)
- Beabsichtigte Maßnahme

- Bankverbindung
- Ggf. Leistung Stromproduzierender Anlagen,
- Ggf. Volumina Regenrückhaltesysteme
- Ggf. Daten zur Immobilie (Bspw. Baujahr, etc.)
- Ggf. Projektskizzen
- Ggf. Flächenangaben

Eine Übermittlung der Daten an Dritte im Sinne des Artikels 4 Nr. 10 DSGVO oder an Drittländer oder internationale Organisationen im Sinne des Art. 13 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO erfolgt nicht.

5. Dauer der Speicherung

Alle Daten werden in Papierform und elektronisch verarbeitet und gespeichert.

Die Daten werden für die Dauer des Bewilligungszeitraums und eines daran anschließenden etwaigen Überprüfungsverfahrens gespeichert. Die Dauer der Speicherung der Unterlagen beträgt nach der Aktenordnung maximal 10 Jahre. Eine Löschung der Daten erfolgt jedoch nicht vor Abschluss eines etwaigen Rechtsschutzverfahrens.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft.

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

- d) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DS-GVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der

betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

Nähere Informationen zum Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz können den Hinweisen auf dem Meldeschein entnommen werden.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: +49 511 120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.